

**Bezirksregierung Köln**

**Verkehrskommission des  
Regionalrates**



4. Sitzungsperiode

**Drucksache Nr. VK 31/2017**

**Sitzungsvorlage  
für die 5. Sitzung der Verkehrskommission des  
Regierungsbezirkes Köln  
am 05. Mai 2017**

**TOP 6                    g) Anfrage der Partei FREIHE WÄHLER NRW  
Unfallsituation auf der A 1**

Rechtsgrundlage:        § 12 der Geschäftsordnung des Regionalrates Köln (GO)

Berichterstatter:        Landesbetrieb Straßenbau NRW  
Herr Elsiepen, Dezernat 25, Tel.: 0221 – 147 2670  
(mündlicher Bericht)

Anlage:                    Anfrage der Partei FREIHE WÄHLER NRW vom 06.04.2017

Die Verkehrskommission des Regionalrates nimmt die Bericht des Landesbetriebes  
Straßenbau NRW zur Kenntnis



# FREIE WÄHLER NRW Landesverband

Landesverband der Freien und Unabhängigen Bürger- und Wählergemeinschaften im Lande NRW e.V.

FW Freie Wähler NRW, Jubachweg 1, 44287 Dortmund

An den  
Vorsitzenden der Verkehrskommission  
Herrn Paul Hebbel  
Zeughausstraße 2 - 10

50667 Köln

Geschäftsstelle  
Jubachweg 1  
44287 Dortmund  
Tel.: 0231/94804420  
Mail: geschaeftsstelle@  
freiewaehler-nrw.de

Wermelskirchen, den 06. April 2017

## 5. Sitzung der Verkehrskommission des Regierungsbezirkes Köln am 05. Mai 2017, hier Anfrage gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Regionalrates Köln

Sehr geehrter Herr Hebbel,

wir bitten Sie, die folgende Anfrage in die Tagesordnung der 5. Sitzung  
der Verkehrskommission Regionalrat des Regierungsbezirkes Köln aufzunehmen:

### Unfallsituation auf der A1

Es ist mittlerweile unverkennbar, dass die erwartete Wirksamkeit der Geschwindigkeitsmessenanlage auf der A1 hinter Burscheid zur Vermeidung von Unfällen nicht eingetreten ist. Dies war auch nicht zu erwarten, weil die Entscheidung zur Installation dieser Anlage nur auf politisch begründeten Hoffnungen beruhten, aber die wirkliche Ursache - den Stau vor der Leverkusener Brücke - außer acht ließen.

Wir fragen daher:

- 1) Wann endlich wird der die Unfälle verursachende LKW-Stau bekämpft und nicht der Fokus auf die vermeintlich überhöhte Geschwindigkeiten der Autofahrer gelegt? Auch wer mit 50kmh/h unter einen stehenden LKW fährt hat keine Chance!
- 2) Wann werden welche Maßnahmen ergriffen, um den auf die A3 abfließenden Verkehr flüssiger zu gestalten?
- 3) Wann wird die baulich schon vorhandene doppelte Abbiegespur zur A3 in Richtung Frankfurt endlich fertig gestellt?
- 4) Wann wird die verkehrsabhängige Geschwindigkeitsregelanlage, mit der bei Bedarf auch geringere Geschwindigkeiten angeordnet werden können, wieder in Betrieb genommen?
- 5) Wann wird die Geschwindigkeitsmessenanlage mit der Geschwindigkeitsregelanlage gekoppelt, um bei freier Autobahn auch freie Fahrt zu ermöglichen, wie es bis vor Jahren über Jahrzehnte nahezu unfallfrei der Fall war?

Mit den besten Grüßen

Rüdiger Bornhold  
Mitglied Regionalrat Köln

Landesverband der Freien und Unabhängigen Bürger- und Wähler-Gemeinschaften im Lande NRW. e. V.  
Landesvorsitzender Dr. Thomas Reinbold

Geschäftsstelle: Jubachweg 1 44287 Dortmund  
Bankverbindung: Sparkasse Minden-Lübbecke, BLZ 490 501 01, Konto 21 577 176